

KINDERGOTTESDIENST@HOME

Die Ersten werden die Letzten sein

(Psalm) Loblied der Maria

(Lukas 1, 46ff, vereinfacht)

Meine Seele preist den Herrn
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Denn er hat mich angesehen,
obwohl ich ein ganz einfacher Mensch bin.

Gott, der Allmächtige, hat Großes an mir getan.
Sein Name ist heilig.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
und erhebt die Niedrigen.

Die Hungernden macht er satt
und lässt die Reichen leer ausgehen.

Alle, die ihn ehren, sind bei ihm gut aufgehoben
und er denkt an das, was er uns versprochen hat - Erbarmen.



Lied: Ja, Gott hat alle Kinder lieb

Ja, Gott hat alle Kinder lieb,
jedes Kind in jedem Land.
kennt alle unsre Namen,
alle unsre Namen.
Hält uns alle, alle in der Hand.

1. Ich bin ein kleiner Eskimo,
aus Schnee bau ich mein Haus.
Und kommt kling-klang ein Schlitten an,
streck ich die Nase RAUS!
Ja Gott hat alle...

2. Ich habe einen langen Zopf,
trag einen spitzen Hut.
Und meine Haut, die ist ganz gelb, das
steht mir aber GUT!
Ja Gott hat alle...

3. Bei uns im weiten Afrika,
da scheint die Sonne heiß.
Ich bin ganz schwarz, hab krauses Haar
die Zähne blitzweiß!
Ja Gott hat alle...

4. In meinem bunten Feder-schmuck,
schleich ich mich durch den Wald;
ganz leise auf meinen Mokassins - wenn´s
knistert, schrei ich „Halt“!
Ja Gott hat alle...

5. Europa heißt der Teil der Welt, wo ich zu
Hause bin.
Und mein Gesicht, das ist ganz weiß, die
Nase mittendrin
Ja Gott hat alle...

Tipp: Das Lied findet man auch bei YouTube oder gerthmedien (Liederbuch Einfach Spitze) zum Mitsingen/Anhören

Geschichte: (nach Markus 9,33-37 - Im Anhang gibt es noch Bilder zur Geschichte)

Bild 1 - Jesus: Hey, wo wir hier zusammensitzen. Über was habt ihr eigentlich auf dem Weg hierher, nach Kapernaum, geredet?

Jünger: Psst! Besser nichts sagen, das kommt nicht so gut.

Jesus: Was?

Jünger: Mh

Jesus: Na ja, vielleicht sollte ich den Anfang machen. Ich habe nämlich gelauscht und mitbekommen, dass ihr diskutiert und euch gestritten habt, wer der Beste ist. Stimmt´s?

Jünger: Ja, da hast du Recht. Du musst aber auch immer alles mitbekommen!

Bild 2 - Jesus: Ich möchte euch nur einen Tipp geben. Wenn nämlich einer von euch der Erste sein will, dann wird er der Letzte sein. Sogar die Diener sind dann vor euch an der Reihe. Das lohnt sich also gar nicht, im Gegenteil, das geht nach hinten los!

Jünger: Immer deine Regeln und es werden immer mehr. Ich bin müde und würde nach unserer langen und anstrengenden Reise jetzt lieber ein bisschen schlafen.

Jesus: Das ist keine Regel von mir, das ist eine Weisheit. Aber das werdet ihr selbst merken.

Jünger: Hä, aber warte mal. Jetzt, wo ich nachdenke, verstehe ich das doch noch nicht ganz. Du sagst, dass der Erste der Letzte sein wird? Das geht doch gar nicht, oder?

Jesus: Ja, das hört sich vielleicht erst einmal komisch an, aber genau so meine ich es!

Jünger: Das habe ich ja noch nie gehört, aber dass man sich nicht für den Ersten und Besten halten soll, hast du uns ja schon öfters erklärt. Das hängt auch stark zusammen.

Bild 3 - Jesus: Ja, genau. Schaut dieses Kind an, das direkt vor euch steht. Wer so ein Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich mit auf. Selbst Gott nehmt ihr dann auf, denn Gott hat mich hierhergeschickt.

Jünger: Ja, da stimmt, das macht wirklich Sinn!

Impuls:

Einige Beispiele zu: die Ersten werden die Letzten sein.

1. Wenn man einen Fahrstuhl nutzt, vorausgesetzt er hat nur eine Tür, geht derjenige der als erstes hineingeht, als Letzter hinaus. Derjenige, der als Letzter hineingeht, geht aber als Erster wieder hinaus. Er war nämlich am nächsten an der Tür.

2. Bei einem Marathon oder generell Ausdauerlauf, sind die, die am schnellsten loslaufen, am spätesten im Ziel. Denn diese Gruppe hat sich ihre Kraft schlecht aufgeteilt und ist schon kurz nach Anfang ausgepowert. Aber diejenigen, die sich ihre Kraft von Anfang an eingeteilt haben, halten bis zum Ende durch.

3. Wenn man sich versucht in einer Schlange, z.B. an einer Kasse vorzudrängeln und dich jemand bemerkt, kann es sein, dass du aufgefordert wirst, dich ganz hinten anzustellen.

In diesen Beispielen wird das, was Jesus gesagt hat ganz praktisch im Alltag erlebbar. Jesus will aber, dass wir noch einen Schritt weitergehen.

Als Kinder kennt ihr das bestimmt. Jeder will der Erste beim Anstehen an der Schlange sein. Wenn es was Tolles gibt, will jeder als Erstes etwas aussuchen können. So sind wir halt ganz oft. So wie die Jünger halt auch.

Jesus macht uns in diesem Gespräch mit den Jüngern Mut auch mal bewusst der Letzte zu sein. Mal die anderen vorzulassen. Nicht nur auf die eigenen Vorteile zu schauen. Denn wer sich selbst zurücknimmt, hat mehr Zeit die anderen und z.B. auch ihre Not wahrzunehmen. Wer so anderen "dient", der tut in Gottes Augen großes. Denn da breitet sich Liebe statt Ich-Sucht (Egoismus) aus. Je mehr so handeln, desto mehr verändert sich die Welt. Du und ich, wir werden so zu Botschaftern und Vorbildern in Gottes neuer Welt.

Mitmach-Aktion

Probiere das mal die ganze nächste Woche aus:

- Lass immer die anderen aussuchen, wenn es was gibt.
- Stelle dich bewusst hinten an.
- Wenn du dich dabei ärgerst, bete zu Gott und lass deinen Ärger bei Jesus.
- Segne die Drängler (im Stillen: „Gott, segne *Namen* und gib mir Liebe und Frieden ins Herz)
- Nimm dir Zeit, die anderen wahrzunehmen: Wie geht es den Menschen um dich herum?
- Was hat sich nach einer Woche bei dir verändert?

Rätsel

Wer der Weisheit von Jesus folgt, der lebt auch nach einem weiteren ganz wichtigen Gebot. Male alle X Y und Z Felder aus, dann erkennst du das Lösungswort

X	Z	X	Z	Y	Z	Y	Z	X	X
Z	N	A	X	Z	X	Z	X	Z	Y
Y	X	E	C	H	S	X	Z	Y	X
Z	X	Z	Y	Z	T	Y	Z	X	Z
Y	Z	X	X	Z	E	N	L	I	Y
Z	Y	Z	Z	Y	X	Y	X	E	Z
Y	X	Z	Y	Z	X	Z	E	B	X
X	Z	X	Z	Y	Z	X	X	Z	Y

Lösung: _____,

Und jetzt bist du dran:

Schreibe (zusammen mit deinen Eltern) einen kurzen Bericht über eure Erfahrungen mit KiGo@Home in den letzten Monaten. Wir stellen die (ohne Namen) auf die Homepage (<https://ekg-heidelsheim.de/angebote/kigohome/>). So erfahren wir und andere, welche Erfahrungen ihr mit dem KiGo@Home als Familie und / oder mit Gott gemacht habt.

Wir sind gespannt auf eure Nachrichten. (Mail an: daniel.dejong@kbz.ekiba.de)

Herzliche Grüße, bleibt behütet
das Kindergottesdienst@Home-Team

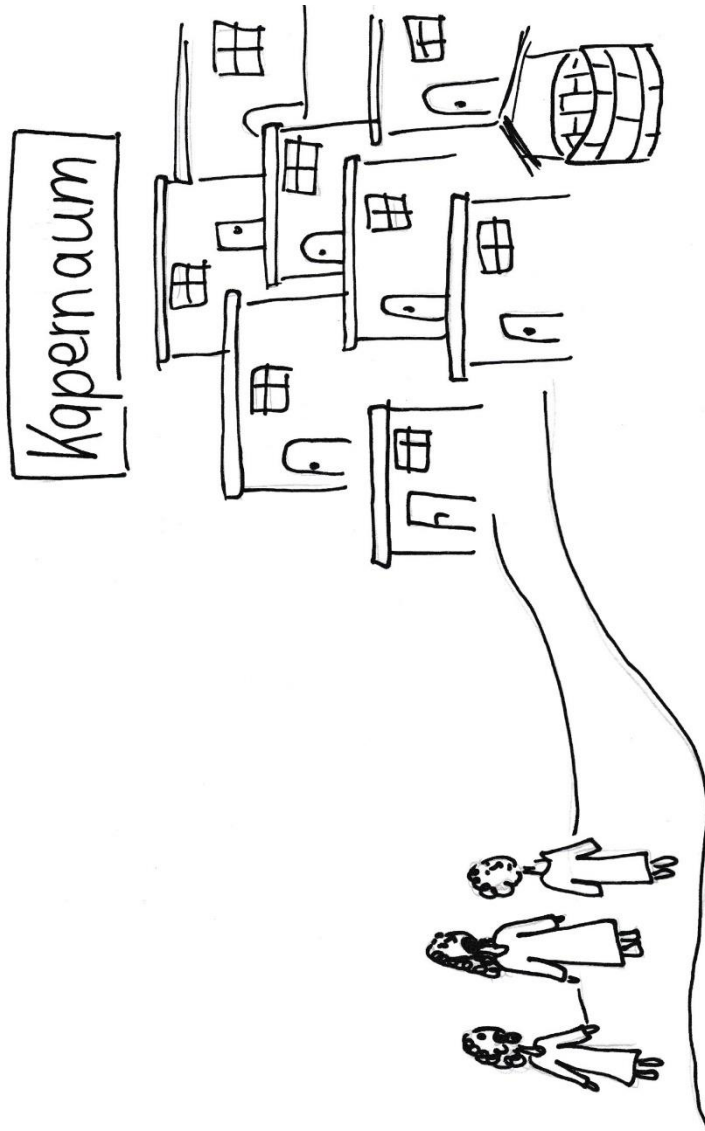


Bild 1

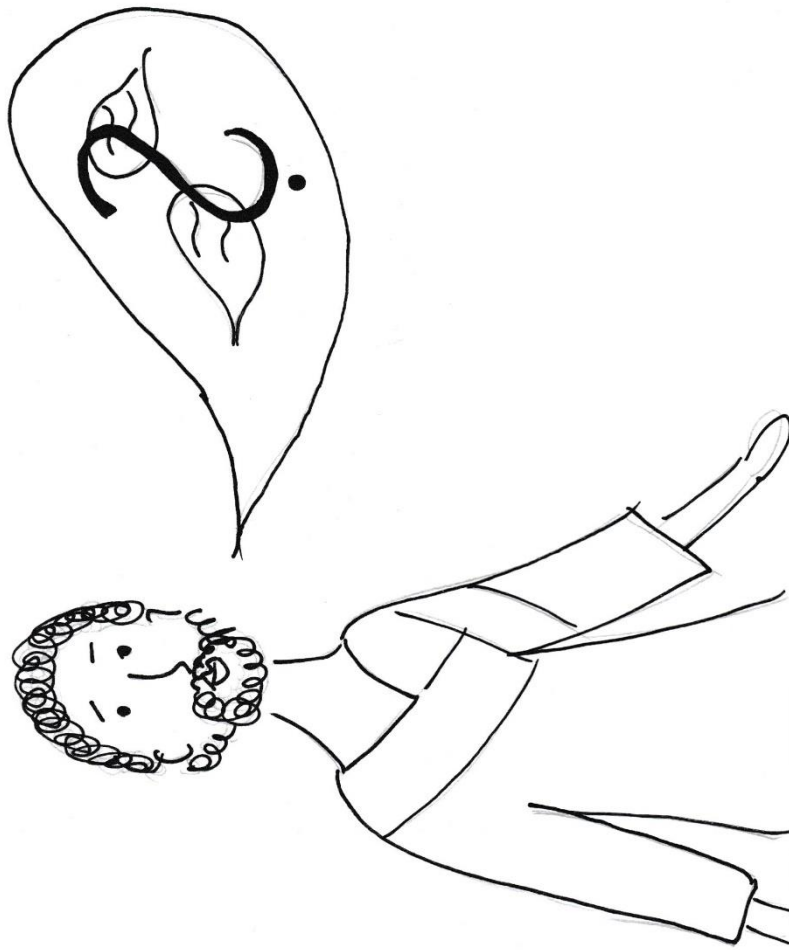


Bild 2

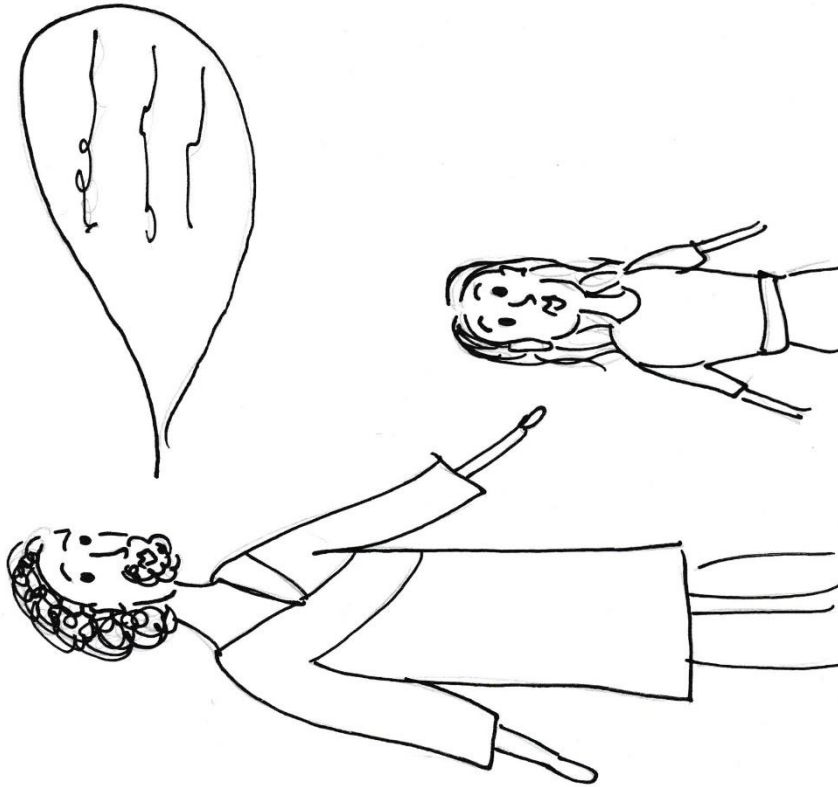


Bild 3